HAMBURG LERNT NACHHALTIGKEIT
Kommunikation.Umwelt.Entwicklung.Bildung

Newsletter der Initiative „Hamburg lernt Nachhaltigkeit“
Nr. 39 - Juni/Juli 2016

Hamburg lernt Nachhaltigkeit

Stadt als Vorbild

Leitfaden zur umweltverträglichen Beschaffung

Die Stadt Hamburg kauft pro Jahr für rund 250 Millionen Euro Waren, Güter und Leistungen ein. Damit dies künftig noch mehr nach ökologischen Kriterien geschieht, hat der Senat im Januar die Drucksache zur umweltfreundlichen Beschaffung beschlossen und einen 150 Seiten starken Kriterienkatalog vorgelegt. Ökologische Standards und Umweltkriterien wie Lebenszykluskosten, Reparatur- und Recyclingfähigkeit, Verpackung, Klimabelastung und Ressourcenverbrauch können nun neben dem Preis verbindlich in der Vergabeentscheidung berücksichtigt werden. Außerdem enthält der neue Umweltleitfaden eine Negativliste mit Produkten, die die Verwaltung künftig nicht mehr kaufen und einsetzen darf, beispielsweise Kaffeemaschinen mit Alukapseln, Mineralwasser in Einwegflaschen, Einweggeschirr oder chlorhaltige Putzmittel.

http://www.hamburg.de/contentblob/4672386/data/umweltleitfaden.pdf

Harburger Nachhaltigkeitspreis

Alle Preisträger auf einen Blick

Auf 96 Seiten präsentiert die neue Broschüre “Der Harburger Nachhaltigkeitspreis - Preisträger, Bewerber und Projektskizzen 2013 bis 2015“ Hintergründe und Entstehung des in Hamburg einzigartigen Wettbewerbs, seines Initiators und den Kooperationspartner HARBURG21. Dargestellt sind sämtliche Bewerberinnen und Bewerber aus den Jahren 2013 bis 2015 mit ihren Profilen, Bildungsaktivitäten und Projekten und ordnet sie den verschiedenen Handlungsfeldern einer nachhaltigen Entwicklung zu.

Kostenloser Download: www.harburg21.de/de/aktuelles/detailansicht/article/broschuere-zum-nachhaltigkeitspreis-erschienen/

EBC Hochschule

Hamburgs erste „Fairtrade University“

Die Hochschule EBC in Hamburg ist die erste private Fairtrade-University Deutschlands! Seit 2014 können sich alle Hochschulen in Deutschland für ihr Engagement rund um den fairen Handel bei Fairtrade Deutschland um den Titel Fairtrade-University bewerben. Bislang wurden nur die Universität Rostock und die Leuphana Universität Lüneburg ausgezeichnet. An der EBC Hochschule bieten die Automaten fairen Kaffee und Fairtrade Schokoriegel, bei allen Veranstaltungen gibt es fair gehandelte Produkte und das Thema soll aktiv in die Lehre und in Studierendenprojekte integriert werden. An der seit 2008 staatlich anerkannten Hochschule kann man beispielsweise International Business Management, Sportmanagement oder Tourism & Event Management studieren.

www.ebc-hochschule.de

Klimagerechtigkeit

Neue Mediathek zum Klimaschutz online

Mehr als 150 verschiedene Bildungsmaterialien bietet die neue Plattform der Infostelle Klimagerechtigkeit vom Zentrum für Mission und Ökumene der Nordkirche. Man kann nach Stichworten wie „Ernährung", „Politik", „Energie" oder „Mitwelt" suchen und findet Filme, Hörbücher, Arbeitsblätter, interaktive Methoden und Spiele. Die Medien sind nach Altersgruppe oder Medienart sortiert und werden kurz beschrieben. Wer will, kann eine Bewertung oder einen Kommentar abgeben. Die meisten Materialien dürfen kostenlos heruntergeladen werden.

Mediathek Klimagerechtigkeit
KLIMASCHUTZ VERBINDET

www.klimagerechtigkeit.de, www.klimamediathek.de

Hochschulen

Klimasparbuch für Hamburger Studierende

Die Hamburger Behörde Umwelt und Energie gibt gemeinsam mit der Universität Hamburg, der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg und der Technische Universität Hamburg-Harburg und dem oekom Verlag das „Klimasparbuch 2016/2017 für Hamburger Studierende" heraus. Das Klimasparbuch ist ein handliches, praxisorientiertes Ratgeber- und Gutscheinbuch („Klimasparbuch") für Studierende. Es bietet einen unterhaltsamen Überblick über die wichtigsten Schalthebel ressourcenschonenden Verhaltens im Alltag. Es soll die Studierenden dorthin führen, wo man in Hamburg klimafreundlich einkaufen, essen, entspannen oder mobil sein kann – und sich dabei ganz nebenbei für eine nachhaltige Entwicklung engagiert. Besonders attraktiv wird das Klimasparbuch durch mehr als 50 Gutscheine und Coupons für ermäßigte oder kostenlose Angebote in und um Hamburg. Das Klimasparbuch erscheint zum September 2017 pünktlich zum Wintersemester.

www.klimasparbuch.net

Bienen

200.000 neue Mitarbeiterinnen auf dem Gründach

Auf dem Gründach der Behörde für Umwelt und Energie in Wilhelmsburg haben jetzt vier Bienenvölker ihren Start- und Landeplatz. Rund 200.000 Insekten starten täglich vom Dach der Umweltbehörde aus, um auf der Elbinsel Honig zu sammeln. Bienen sind als Bestäuber für die Natur und in der Landwirtschaft überlebenswichtig, doch wie Umweltsenator Jens Kerstan erklärt, ist die Zahl der Insekten und auch der Honigbienen weltweit dramatisch gesunken. Daher soll mit der Aktion auf die Bedrohung von Bienen und anderen Insekten durch Pestizide, Genmanipulation und schwindende Lebensräume aufmerksam gemacht werden.

Bild: BUE

www.hamburg.de/pressearchiv-fhh/5886548/2016-04-25-bue-bienenvoelker/

Ernährung

Von der ökologischen Landwirtschaft zum nachhaltigen Konsum

Anlässlich seines 30-jährigen Bestehens hat der Ökomarkt Verein seine Internetseite neu gestaltet. Neben Informationen über die ökologische Landwirtschaft und Beratung zur genussvollen, gesundheitsbewussten und umweltverträglichen Ernährungsweise finden sich hier auch Hinweise zu vielen Bildungsangeboten, von Seminaren über Workshops bis zu Exkursionen. Der Ökomarkt führt auch viele Bildungsprojekte durch, z.B. „Bio für Kinder" und „Schule und Landwirtschaft". In Berufsschulen und Universitäten soll das Projekt „Bio transparent: So kostbar sind unsere Lebensmittel" junge Erwachsene über den Wert unserer Lebensmittel aufklären. Ökomarkt Verein bildet im Projekt „Forum Berufsbildung Hamburg" sogar Fachkräfte für den Naturkosthandel aus. Auf der Website finden sich auch zahlreiche Publikationen zum Download oder zum Bestellen.

www.oekomarkt-hamburg.de. www.bio-hamburg.de

Kleine Mülldetektive

Frühstücken für den Umweltschutz

Alle Kitas sind aufgerufen, sich am neuen Projekt „Die Mülldetektive“ der Hamburger S.O.F. Save Our Future - Umweltstiftung zu beteiligen, das zu Beginn dieses Jahres unter der Schirmherrschaft von Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Johanna Wanka startete. Sie erhalten ein Materialpaket mit Hintergrundinformationen für ihre Aktivitäten rund um das Thema Abfallvermeidung mit Praxistipps für die Gestaltung ihrer Bildungsarbeit im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung. Bundesweit machen bereits mehr als 620 Kindertageseinrichtungen mit.

www.muelldetektive.de

Naturerleben

Haus der BUNDten Natur wieder eröffnet

Bild: Kerstin Hartig

Der kleine Kellinghusenpark in Hamburg-Eppendorf mit seinem wunderschönen alten Baumbestand ist eine Oase in der Stadt. Dort steht auch ein kleines reetgedecktes Häuschen, das von der BUNDjugend zu umweltpädagogischen Zwecken genutzt und 2014 durch einen verheerenden Brand komplett zerstört wurde. Seit April ist es wieder aufgebaut und hat seine Pforten wieder geöffnet. Zu Eröffnung lud der BUND mit seiner pädagogischen Hausleiterin Katrin Mehrer alle Nachbarn zu einem Spiel und Spaßfest im Grünen ein. Die Bildungseinrichtung bietet Kinder- und Jugendangebote, Gruppentreffen sowie Veranstaltungen für Groß und Klein an.

http://bund-hamburg.bund.net/themen_projekte/umweltbildung/

Klimabildung

Die Hamburger Klimawaage

Die Klimawaage der BUE ermöglicht es, die CO2 -Emissionen unterschiedlicher Produkte kennen und einschätzen zu lernen und sich dem Thema Klimaschutz spielerisch zu nähern. Das Modell zeigt dem Einzelnen die Höhe der möglichen alltäglichen CO2 Einsparungen in verschieden Bereichen wie Mobilität, Ernährung und Konsum auf. Nun wurde die Klimawaage im Rahmen der Sendung „Hamburg sieht grün“ beim Sender Hamburg 1 vorgestellt. Das Video ist im Internet abrufbar.

Bild: BUE

Weitere Informationen zur Waage: www.hamburg.de/klimawaage/
Kurzfilm: www.hamburg1.de/sendungen/104/Hamburg_sieht_gruen.html

Weltaktionsprogramm BNE 2015 – 2019

Bild: Jürgen Forkel-Schubert

Weltaktionsprogramm

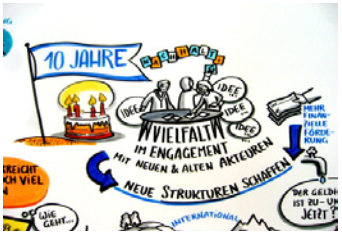
Erster Bundesweiter Agendakongress BNE in Berlin

Rund 500 Expertinnen und Experten einer Bildung für nachhaltige Entwicklung werden zum ersten bundesweiten Agendakongress am 11.-12. Juli 2016 in Berlin erwartet. Im Mittelpunkt stehen die Aktivitäten der sechs Fachforen zum WAP, die ihre Aktivitäten sowie Handlungsfelder und Ziele für den Nationalen Aktionsplan vorstellen. Außerdem werden erstmals Lernorte, Netzwerke und Kommunen in einem neuen Verfahren zum WAP ausgezeichnet, die herausragende Bildung für nachhaltige Entwicklung umsetzen und verankern. Interessierte können sich ab sofort direkt über das Internet anmelden.

www.bne-portal.de/agendakongress, www.bne-portal.de/de/bundesweit/auszeichnungen

Nationaler Aktionsplan

Handlungsfelder und Ziele für die Bildung bis 2030



Die Bundesregierung will einen Nationalen Aktionsplan (NAP) aufstellen, der für alle Bildungsbereiche konkrete Ziele und Maßnahmen zur strukturellen Verankerung von Bildung für nachhaltige Entwicklung umfasst. Erste Ansätze mit Handlungsfeldern und Zielen haben die Fachforen bereits entwickelt und der nationalen Plattform vorgelegt. Dabei geht es darum, dass BNE weniger durch Projekte umgesetzt, sondern mehr in den Bildungsstrukturen verankert wird. Im Herbst dieses Jahres ist eine öffentliche Konsultation über das Internet geplant. Im Frühjahr 2017 soll die Nationale Plattform den Aktionsplan verabschieden. Da sich der NAP an den Entwicklungszielen der Agenda 2030 orientiert, soll er auch die Grundlage für langfristiges Handeln sein, das über 2019 hinaus wirkt.

www.bne-portal.de/de/bundesweit/nationaler-aktionsplan

Incheon-Erklärung

Deutsche Übersetzung des Aktionsrahmens "Bildung 2030"

Wie soll die Bildung weltweit gestaltet werden und wie passt sie zu den anderen internationalen Konzepten, z.B. den Nachhaltigkeitszielen, dem Klimaschutz oder der Biodiversitätsstrategie? Die UNESCO organisierte hierzu im Mai 2015 ein großes Welt-Bildungsforum, das in der koreanischen Stadt Incheon stattfand. Über 1.600 Delegierte aus 160 Ländern, darunter über 120 Minister, Vertreterinnen und Vertreter der Zivilgesellschaft und der Jugend nahmen daran teil. Am Ende einigte man sich auf einen gemeinsamen Aktionsrahmen und verabschiedeten die sogenannte „2030 Incheon-Erklärung". Das Ziel ist, eine „Inklusive und chancengerechte hochwertige Bildung sowie lebenslanges Lernen für alle"zu erreichen. Die Erklärung liegt jetzt auch übersetzt in deutscher Sprache vor.

www.bne-portal.de/de/infothek/meldungen/deutsche-übersetzung-des-aktionsrahmens-bildung-2030

Bundesregierung

Entwurf zur Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie in der öffentlichen Diskussion

Nachhaltigkeits-
strategie
für Deutschland

Eine nationale Nachhaltigkeitsstrategie für Deutschland wurde von der Bundesregierung bereits 2002 beschlossen. Alle vier Jahre wird ein Fortschrittsbericht vorgelegt, der breit diskutiert werden soll. Hierzu fand im Februar dieses Jahres in Hamburg eine regionale Dialogveranstaltung statt. Seit Ende Mai liegt ein neuer Entwurf der Strategie im Internet vor. Dabei stehen die Ziele der Agenda 2030 im Mittelpunkt. Immerhin elf Seiten befassen sich mit dem Ziel 4.7 „Inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern". Als Indikatoren gelten die Zahl der 18-bis 24-Jährigen ohne Schulabschluss und die Erhöhung der Anzahl junger Menschen mit einem Hochschulabschluss sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch bessere Ganztagsbetreuung für Kinder. Das WAP wird zwar erwähnt, nicht aber z.B. die außerschulische Bildung. Der Rat für Nachhaltige Entwicklung kritisierte bereits den Entwurf als nicht weitreichend genug. Derzeit läuft die öffentliche Anhörung. Wer will kann Hinweise und Stellungnahmen noch bis Ende Juli per Mail einreichen.

Kontakt: nachhaltigkeitsdialog@bpa.bund.de, www.nachhaltigkeitsrat.de/nachhaltigkeit/strategie/

Verschiedenes

Selbermachen

Bundesweite Karte der Reparatur-Initiativen

Sie heißen Reparatur-Treff, Elektronikhospital, Café Kaputt oder Repair-Café und sind auf einer neuen interaktiven Karte im Internet verzeichnet - darunter auch immerhin 13 Initiativen aus Hamburg. Reparatur-Initiativen stiften Menschen aus unterschiedlichen Einkommens- und Bildungsschichten, Altersstufen und Milieus zu umweltfreundlichem Selbermachen an. Diese neue Form einer sozial-ökologischen Bewegung will unser Konsum- und Wegwerfverhalten über praktisches Lernen verändern. Unterstützung finden die Initiativen bei der gemeinnützigen Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis aus München.

www.reparatur-initiativen.de

Rechtschreibung

Das Genderwörterbuch

Texte erstellen und dabei gendergerecht bzw. genderneutral zu formulieren ist oft nicht einfach. Wie der Lesefluss erhalten bleibt und die Anforderungen trotzdem lesefreundlich erfüllt werden können, zeigt ein kostenlos nutzbares Gender-Wörterbuch im Internet. Die alternativen gendergerechten Begriffe lassen sich in vielen Kontexten einsetzen und bieten Anregungen für gendergerechte Formulierungen.

www.geschicktgendern.de

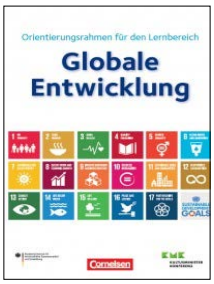
Neue Materialien

Schule

Orientierungsrahmen Globale Entwicklung – kostenlos bestellbar

Wie kann BNE im Unterricht umgesetzt werden? Gute Beispiele bietet der Orientierungsrahmen Globale Entwicklung. Die aktualisierte und erweiterte Neuauflage enthält zusätzliche Fächer im Bereich der Sekundarstufe I, außerdem wurde der Beitrag für den Bereich Grundschule überarbeitet. Die erweiterte Neuauflage kann beim Cornelsen Verlag online kostenlos bestellt werden. Alternativ steht ein PDF zum Download bereit.

www.globaleslernen.de/de/orientierungsrahmen-globale-entwicklung-or



Naturbewusstseinsstudie 2015

Menschen wollen die Agrarwende

Es gibt eine große gesellschaftliche Mehrheit für eine Agrarwende. Dies ist Ergebnis der neuen Naturbewusstseinsstudie, die Bundesumweltministerin Barbara Hendricks im April 2016 vorstellte. Leitthemen der Studie waren die Bereiche "Agrarlandschaften" und "Stadtnatur". Viele Bürgerinnen und Bürger wünschen sich eine Landwirtschaft, die naturverträglich ist und das Wohl der Tiere respektiert. Hendricks betonte, dass das System der Agrarsubventionen geändert werden müsse. Zahlungen an Landwirte soll es zukünftig nur bei einem gesellschaftlichen Mehrwert geben und nur bei konkreten Leistungen für die Natur.

www.bmub.bund.de/themen/natur-arten-tourismussport/naturschutz-biologische-vielfalt/natur-naturschutz-biologische-vielfalt-download/artikel/naturbewusstseinsstudie-2015/

Klimaschutz

Tablet-Rallyes für Jugendliche

Im Auftrag des Bundesumweltministeriums hat GEO°BOUND zusammen mit dem Umweltbildungsträger ecomove Rallyes zum Klimaschutz entwickelt. Eine neue App soll Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren hinaus in die Stadt locken, damit sie das Thema Klimaschutz auf spielerische Weise erleben – vorausgesetzt sie haben einen Tablet-Computer. Die Rallyes mit dem Namen KLIMA Trax starteten in sechs Städten bundesweit - neben Freiburg, Leipzig, Dresden, Bremen und Wetter/Hessen auch in Hamburg.

www.klima-trax.de

Jahrbuch

Bildung für nachhaltige Entwicklung "Im Wandel"

Das inzwischen vierte Jahrbuch des FORUM Umweltbildung in Österreich stellt wiederum zahlreiche vielversprechende Bildungsinitiativen vor. "Wandel ist nicht linear, braucht Zeit und man muss mit Widerstand rechnen." Diese Kernaussage der letztjährigen Weltumweltbildungs-Konferenz in Göteborg wird anhand interessanter Beitrage zum gesellschaftlichen, politischen und ökologischen Wandel beleuchtet. Schwerpunkte sind die Themen informelles Lernen, Obsoleszenz, Medienkompetenz, Leben auf dem Land und Integration.

Bestellmöglichkeit über den Webshop des FORUM Umweltbildung: http://tinyurl.com/Jahrbuch2016

Unterrichtsmaterial

Der vernetzte Teller

Nur wenige internationale Großkonzerne bestimmen in großem Maße darüber, was bei uns auf den Teller kommt. Das Unterrichtsmaterial "Der vernetzte Teller" der Schweizer Stiftung éducation21 stellt die komplexen Herausforderungen unseres Lebensmittelkonsums auf einfache und spielerische Weise da. Die Kinder erkennen dabei soziale, wirtschaftliche und ökologische Zusammenhänge sowie alternative Handlungsmöglichkeiten im Sinne einer nachhaltigeren Welt. Zielgruppen sind Grundschule und Sekundarstufe 1.

Kostenloser Download: www.education21.ch/de/lernmedien/der-vernetzte-teller

Biologische Vielfalt

Von der Naturerfahrung zur politischen Bildung

Es genügt nicht, seltene Tier- und Pflanzenarten einfach nur zu kennen. Wer für ihren Schutz sorgen will, muss auch die richtigen Antworten auf ökonomische, soziale und kulturelle Fragen kennen. Das Projekt "Fokus Biologische Vielfalt – von der Naturerfahrung zur politischen Bildung" bietet Bildungsmaterialien für den schulischen und außerschulischen Bereich. Junge Menschen im Alter von 8 bis 16 Jahren lernen dabei in verschiedenen Aktionen die komplexen Dimensionen von Nachhaltigkeit kennen. Sie nehmen die Perspektive von zehn verschiedenen Schlüsselarten ein und lernen, sich mit den unterschiedlichen Argumenten auseinanderzusetzen. Träger des Projekts ist die Naturschutzjugend im NABU.

www.fokus-biologische-vielfalt.de/bildungsmaterial/

Deutscher Arbeitgeberpreis für Bildung 2016

Bildung für gelingende Integration – Fokus Flüchtlinge

Durch die steigende Mobilität und die Aufnahme von Flüchtlingen wird Deutschland vielfältiger und internationaler. Hier liegt für den Wirtschaftsstandort Deutschland eine große Chance, denn unterschiedliche Perspektiven und Kompetenzen fördern neues Denken und Handeln. Die Bildungseinrichtungen müssen Integration fördern und gleichzeitig Diversität und individuelle Fähigkeiten stärken. Integrative Ansätze helfen fachliche, methodische, soziale und individuelle Kompetenzen zu entwickeln. Der von der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände ausgelobte Arbeitgeberpreis für Bildung umfasst vier Kategorien, die je mit 10.000 Euro dotiert sind: frühkindliche Bildung, schulische Bildung, berufliche Bildung oder hochschulische Bildung. Bildungseinrichtungen können sich noch bis zum 15. August 2016 bewerben.

DEUTSCHER ARBEITGEBERPREIS FÜR BILDUNG 2016

www.arbeitgeberpreis-fuer-bildung.de

Termine

23. September - 9. Oktober

Tag der Regionen

Bereits zum 18. Mal findet der bundesweite Aktionstag statt, der Akteure für einen ökologischen, sozialen und nachhaltigen Lebensstil zusammen bringen will. Unter dem Motto „Unsere Region in der Einen Welt - miteinander, nachhaltig, krisenfest“ soll die Bedeutung und das Potenzial von Regionen innerhalb unserer globalisierten und vernetzten Welt hervorgehoben werden. Veranstalter ist das Aktionsbündnis Tag der Regionen.

www.tag-der-regionen.de

Impressum

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie in den Verteiler der Initiative “Hamburg lernt Nachhaltigkeit (HLN)“ aufgenommen wurden. Gerne können Sie den Newsletter HLN weitergeben. Wenn Sie keine weiteren Informationen erhalten möchten oder Interessenten kennen, die eine regelmäßige Zustellung unseres Newsletters wünschen, senden Sie uns bitte eine kurze Mail. Wir freuen uns außerdem über Ihre Wünsche oder Anregungen. Die Beiträge des Newsletters stehen zur Zweitveröffentlichung zur Verfügung. Voraussetzung ist dabei die Nennung von www.hamburg.de/nachhaltigkeitlernen Quelle. Wir bitten um Belegexemplare.

Hinweis: Trotz gewissenhafter Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt externer Links sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Kontakt: newsletter-hln@bue.hamburg.de

Herausgeber:
Behörde für Umwelt und Energie
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
Tel. 040 42 840-0, E-Fax 040 4279-40217
www.hamburg.de/bue

Redaktion:
Behörde für Umwelt und Energie
Amt für Naturschutz, Grünplanung und Energie
Referat Umweltbildung / NGE 35
Jürgen Forkel-Schubert
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg
www.hamburg.de/nachhaltigkeitlernen

Hamburg | Behörde für Umwelt und Energie